

# **Fussball und Pony Geschichten**

**von Antonia Thielsch**



# **Inhaltsverzeichnis:**

<b>Kann doch jeder sein wie er will!</b>	<b>Seite 03</b>
<b>Was ist los mit Piko?</b>	<b>Seite 07</b>
<b>Schule ist eigentlich toll 09</b>	<b>Seite</b>
<b>Fußball-Reiter-Wettbewerb</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Ein Pferd auf heißer Spur</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Rettung für den Reitstall</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Jeder macht Keks</b>	<b>Seite 21</b>

# **Kann doch jeder sein wie er will**

**Wie an jedem Samstag morgen radelt Toni mit ihrer Schwester Florina zum Reitstall. Nanu was ist los? Herr Mauritius, der Reitstallbesitzer, steht am Eingangstor und winkt sie zu sich heran. Erst jetzt bemerkt Toni das Auto, das hinter dem Eingangstor geparkt hat. Herr Mauritius sagt zu Toni und Florina: "Eure Cousine Amelie reitet jetzt auch hier auf dem Hof." Da springt Amelie auch schon aus dem Auto.**

**Sofort rennt Amelie zu den Pferden. Toni rennt hinterher. Im Stall bleibt Amelie stehen und Toni rennt einfach weiter in die Sattelkammer und holte Pikos Halfter. Dann rennt Toni zurück in den Stall, wo Amelie und ihre Freundinnen Blessing, Charlotte und Annika, die heute genau wie Amelie zum ersten Mal hier sind, warten. Da kommt auch schon Reitlehrer Tim und sagt zu Toni: "holst Du die Ponys für Amelie und deine Freunde?" und verschwand wieder. Toni rennt in die Sattelkammer und nimmt Blackys, Janines und Keks Halfter von den Haken und läuft zum Paddock. Als sie Blackys Namen ruft, hebt Blacky den Kopf und trabt zu Toni ans Gatter. Das tat er aber nur bei Toni. Toni legt ihrem Lieblingspony geschickt**

das Halfter an und geht mit Blacky zum Putzplatz. Dann rennt Toni wieder zum Paddock. Ah da kommt auch Florina angerannt und sagt zu Toni: "warum trägst du denn Janines und Keks Halfter?" Da sagt Toni: "ach ich hole nur die Ponys für meine Freunde."

"Aha" sagt Florina nur und geht in den Stall. Toni holt Keks vom Paddock und Janine auch. Dann geht Toni zum Putzplatz. Dort bindet Toni Keks und Janine an und geht in den Stall und sagt zu Annika: "Dein Pony heisst Keks. Er ist schon an gebunden." Toni geht zu Charlotte: "dein Pony heißt Janine. Es ist auch schon angebunden." Und dann geht alles ganz schnell.

Kurz darauf stehen Toni, Florina, Anabel, Linea und Amelie auf dem Springplatz. Toni auf Piko, Florina auf



**Funny, Anabel auf Miss Fitz, Linea auf Sultan und Amelie auf Luna.**

**Dann geht's los. Amelie springt als Erste mit einem sehr wackeligem Sprung. Sie darf es nochmal probieren, dieses mal hat es geklappt. War ja auch das erste Mal. Nun macht Reitlehrer Tim die Stangen höher, denn die Anderen können ja schon springen. Toni trabt an und springt fehlerfrei über das Hindernis.**

**Danach folgt Florina, auch fehlerfrei. Dann kommt Anabel, bei ihr wackelt die Stange ein bisschen, danach kommt Linea auf Sultan und der gibt richtig Gas. Linea hat richtig Mühe sich auf Sultans Rücken zu halten, dann ist der Sprung geschafft und Linea atmet erleichtert auf. Nach der Springstunde beim absatteln, fragt Anabel:**

**“Wollen wir morgen zusammen ausreiten?”**

**Amelie was ist mit dir? Willst du mitkommen? Wir können Herrn Mauritius fragen, ob du Nanu oder Suleika reiten kannst?” Amelie antwortet: “Ok, habe nichts dagegen.”**

**Anabel: “dann sehen wir uns morgen. Tschüss Amelie, dann bis morgen.”**

**Am Abend radeln Toni und Florina nach Hause. Am nächsten Morgen radeln Toni, Anabel und Linea zum Reitstall. Ah da steht ja auch schon das Auto und Amelie steht daneben. “Na wen reite ich?”, fragt sie. “Ich reite Nanu. Ist das nicht toll? Denn Nanu ist das größte Pferd**

**auf dem Hof." Toni sagt: "Meine Freundin Matilda reitet auch mit auf Schneeflocke." Amelie: "Auja, mit ihr ist es immer lustig." Eine Weile später stehen Sultan, Piko, Misfits, Funny, Nanu und Schneeflocke angebunden auf dem Putzplatz und werden von Linea, Toni, Anabel, Mathilda, Florina und Amelie gestriegelt und gesattelt. Dann geht der Ausritt los.**

# Was ist los mit Piko

Heute radelt Toni wie immer zum Reitstall, um Piko sein Frühstück zu bringen. Danach radelt sie gleich weiter in die Schule. Auf dem Weg zur Schule trifft sie Amelie, die mit ihrer Mutter Daphne auf dem Weg zur Kita ist. Dann ist Toni endlich in der Schule. Ihre Freundinnen Blessing, Charlotte, Annika, Anushka und Jasmin kommen Toni schon von Weitem entgegen gelaufen. "Da bist du ja. Wir haben dich schon überall gesucht!"

Toni sagt: "Ich war noch mal kurz im Reitstall und habe Piko und Luna ihr Futter in die Box gestellt."

In dem Moment gongt es. Die Mädels rennen in das Schulgebäude. In der Pause sieht Toni Ole. Das ist Tonis Cousin. Sie geht zu ihm hin und fragt: "Willst du heute nach der Schule mit in den Reitstall kommen?"

Ole sagt: "Wenn ich Piko Fußball spielen beibringen darf, ok." Toni erwidert: "Ich habe nichts dagegen. Dann bis nachher!"

Nach der Schule radeln Toni, Ole und Florina zum Reitstall. Die Drei rennen sofort in den Stall und Toni legt Piko das Halfter an. Aber was ist das? Piko schnappt nach Tonis Hand. "Was ist denn mit Piko los?" fragt Ole erstaunt. Toni antwortet: "Das weiß ich nicht." Da kommt

**der Neue Pferdepfleger und sagt: “was hast du vor der Schule gemacht?” Toni antwortet: “Ich habe Piko und Luna ihr Frühstück gebracht.”**

**“Aha”, sagt Pferdepfleger Lukas, “Piko ist eifersüchtig.” “Eifersüchtig?” wiederholt Toni. Da sagt Lukas der Pferdepfleger: “Probier mal mit Piko zu reden.”**

**“Ok, ich probiers mal”, antwortet Toni. Dann geht sie zu**



**Piko in die Box und fängt an zu reden: “Piko, warum bist Du eifersüchtig? Du bleibst doch immer mein allerbesten Freund.” Da wiehert Piko freudig. Dann führt Toni Piko raus auf den Reitplatz, denn Ole will ihm ja Fußball spielen beibringen und als Ole den Fußball auf den Reitplatz legt, fängt Piko gleich an Fußball zu spielen.**

# Schule ist eigentlich Toll

Wie an jedem Freitagmorgen radeln Anabel, Annika, Charlotte, Elina, Florina, Linea, Mathilda, Toni und Zara in die Schule. Als sie endlich in der Schule angekommen sind, rennen sie sofort in ihre Klassen. Linea und Toni sind in der 3c, Florina und Sara in der 1a. Annika und Matilda gehen in die 3b, Elina und Charlotte in die 3d und Anabel in die 3a. Als Linea und Toni in die 3c gehen, sind schon alle da. Blessing, Anushka, Hanin, Fidan, Gülzin, Adam, Simon, Berkay, Basri, Davis, Lousiano, Rayan, Elias und die Zwillinge Yasmin und Yasemin. Als Frau Lenke den Klassenraum betritt wird es ruckartig still und alle setzen sich auf ihre Stühle und holen ihre Deutschhefte raus.



Dann fängt Frau Lenke an zu sprechen: "Es gibt einen Wettbewerb. Wenn wir gewinnen, gibt es auf dem Schulhof Ponys und Pferde und für die Jungs einen neuen Fußballplatz mit ganz schön vielen Fußbällen." Da jubelt die ganze Klasse laut auf. Dann spricht Frau Lenke wieder und sagt: "Wir haben jetzt Sport und da werden wir schon mal trainieren." Da spricht Toni: "wie sollen wir denn trainieren können für den Wettkampf?" Frau Lenke antwortet: "ihr Mädchen werdet auf einem Reiterhof trainieren. Der Stallbesitzer heißt Herr Mauritius und die Jungs werden bei einem Fußballverein trainieren. Ihr könnt jetzt los! Toni weiß, wo der Reiterhof ist und die Jungs kommen mit mir. Dann geht's mal los ihr lieben!" Da stürmte die ganze Klasse raus und die Mädchen folgen Toni in den Schuppen und holten sich alle ihre Fahrräder. Dann radeln Sie zum Reiterhof. Herrn Mauritius der Reitstall Besitzer hat schon alles aufgebaut und die Mädchen rennen in den Stall, nur Toni geht in die Sattelkammer und holt Lunas, Nanus, Lillys, Janine's und Keks Halfter und geht zu ihren Freundinnen in den Stall. Dort gibt sie ihnen die Halfter und ihre Freundinnen rennen zu den Boxen wo ihre Ponys stehen. Eine Weile danach standen alle auf dem Reitplatz und Toni zeigte ihnen wie sie reiten werden. Dann machten sie alle ein Ausritt und trainierten, so dass sie schneller wurden. Dann sagte Toni: "jetzt reiten wir im Galopp." Eine Weile

später machen sie alle eine Verschnaufpause. Dann sagt Toni "jetzt hören wir auf im Galopp zu reiten" und schwuppdiwupp ist der Turniertag gekommen. Am Tag des Turniers fahren sie mit unterschiedlichen Turnier Anhängern zum Turnier. Sie sahen andere Schüler aus anderen Ländern oder aus anderen Schulen. Dann ging das Rennen los. Kurz darauf standen sie an der Startlinie und warteten auf den Startschuss. Da war er schon! Jemand sagte "Auf die Plätze fertig los!" und alle galoppierten los so schnell sie konnten. Erst führte Toni, doch dann überholte sie jemand anderes. Danach drückte Charlotte die Reiterin weg und Toni führte wieder. Denn ihre Freundinnen haben einen Plan: wenn die Gegner Toni auf den Fersen sind versperren sie ihnen den Weg. Das Turnier ist zu Ende und Toni hat gewonnen. Und sie alle waren zu Hause. Ihre Freundinnen auch weil sie heute bei Toni und Florina übernachten dürfen. Da sagte Toni: "Schule ist doch eigentlich toll!"

# **Fußball Reiter Wettbewerb**

Wie an jedem Sonntagmorgen radelt Toni mit ihrer kleinen Schwester Florina zum Reitstall, denn ihre Pferde warteten auf das Frühstück. Als sie ankamen kam Herr Mauritius ihnen schon von Weitem entgegen und er sagte: "Es gibt ein ganz besonderes Turnier, bei dem Reiter mit dem Pferd oder Pony Fußball spielen. Wollt ihr da mitmachen?" "Ja klar!" sagten Toni und Florina im Chor. "Eure Freunde machen auch mit", sagte Herr Mauritius noch bevor Toni und Florina im Stall verschwinden. Toni ruft Ole an, ob er Zeit hat. Darauf steht Ole auch schon in der Stallgasse und Toni führt Piko raus auf den Reitplatz. Ole holt seinen Fußball und Florina holt Funny und sie trainieren für ein Springturnier. Toni baut den Reitplatz in ein Fußballfeld um und ein Auto parkt am Eingangstor. Jannik, Julius, Michi und Ela steigen heraus.

Zum Reitplatz Weile sie Toni endet haben die gerade dabei ist mit Piko Fußball zu spielen und Jannik fragt, ob er mitSpielen darf. Und dann ging alles ganz schnell und schwubdiwub war der Tag des Turniers gekommen und Toni führte Piko in den Turnierwagen und stieg vorne ein.

**Als sie endlich angekommen waren stieg Toni sofort aus und führte Piko aus dem Transportwagen heraus und band ihn an. Sie holte ihre Nummer dann ging sie zu Piko zurück und führte ihn zur Startlinie. Dann wurde ihre Nummer aufgerufen und Toni führte Piko auf den Fußballplatz und fing an mit Piko Fußball zu spielen. Und dann ging alles ganz schnell und bei der Siegerehrung war auf dem ersten Platz Toni und auf dem 2em Platz war Linea und auf dem dritten Platz war Amelie.**



# Ein Pferd auf heißer Spur

Toni führt Piko und Sultan am Halfter vor dem Forsthaus auf und ab. "Hallo Linea da bist du ja endlich!" ruft Toni ihrer Freundin entgegen. "Wir wollten doch um elf los!" "Tut mir leid. Der Weg durch den Wald ist total hubbelig und ich musste mein Rad schieben" stöhnt Linea. "Hallo Sultan!" Sie gibt ihrem Pferd einen Kuss auf die Nase. "Ich packe noch einen Leckerlie für die Beiden ein", sagt Toni und hielt ihrer Freundin die Zügel hin. Sie holte ein Paar Möhren und wickelt sie in eine Zeitung.



"Sag mal hast du das mitbekommen?" Toni tippte auf ein Zeitungsblatt und las: "eine Woche nach dem Einbruch in

Ottos Grillbude, bei dem 2000 Euro und achtzig Würstchen gestohlen wurden, hat der Imbiss noch nicht wieder geöffnet. Die Polizei vermutet, dass der Täter sich weiterhin in der Gegend aufhält." "Oh nein!" Linea schaut ihre Freundin fragend an: "da wollen wir wirklich in den Wald?" "Wieso nicht?" Toni lacht. "Oder glaubst du der Kerl lauert hinter einem Baum bei der Wärme?" Grinsend sitzt Linea auf. "Durch den Sommerwald wäre schön", seufzt Linea und wuschelt den Dreck aus Sultans Mähne. "Wollen wir verstecken spielen?" fragt Toni ihre Freundin. Sie nickt. Toni hält sich die Augen zu: "eins zwei drei ..." Linea schaut sich um. Sie braucht ein super Versteck, denn Toni kennt den Wald fast so gut wie ihr Vater der Förster. Schnell reitet Linea zum alten Hochsitz. Hier haben die Forstarbeiter am Morgen Bäume gefällt. "Auf dem zerwühlten Boden findet Toni Sultans Spuren bestimmt nicht", denkt sie zufrieden. Sie rutscht aus dem Sattel und führt Sultan hinter ein Paar aufgeschichtete Stämme. "Still Dicker sie kommen schon!". Linea geht in die Hocke und nimmt die Zügel kurz. Braf senkt Sultan den Kopf. "Halt Piko!" Tonis Stimme klingt ganz nah! Linea lauscht. "Komm hier sind sie nicht", hört sie Toni schließlich murmeln. Linea kichert in sich hinein. Gewonnen. Plötzlich schnaubt Sultan und zieht am Zügel "Psst" zischt Linea. Zu spät! Toni reckt den Kopf über den Holzstapel: "gefunden in Rekordzeit!" "Sultan du

**Spielverderber” schmolzt Linea und rappelt sich auf. “Was gibt's denn da zu schnuppern?” auf dem Boden liegt eine zerknüllte Serviette. “Bäh” Linea zieht Sultan an sich heran. Auf einmal hält sie inne. Mit zwei Fingern hebt sie die Serviette auf. “Schau mal die ist von Ottos Würstchen Imbiss!” “Na und?” Toni zuckt mit den Schultern. “Kapierst du nicht?” raunt Linea und hielt das verschmierte Papier höher. “Der Imbiss ist seit dem Überfall geschlossen!” Toni reißt die Augen auf: “Du meinst...?” “Genau, der Einbrecher hat die Serviette verloren” wisperte Linea. “Sonst wäre sie längst vertrocknet.” Toni greift ihre Freundin an den Arm. “Dort! Fußspuren!”, flüstert sie aufgeregt und zeigt zum Hochsitz. Ihr war jemand gefolgt. Die Mädchen blicken sich erschrocken an: “nichts wie weg hier!” Im Galopp preschen die beiden zurück zum Forsthaus. Tonis Vater verständigte die Polizei: “Sie melden sich wenn sie etwas heraus gefunden haben”, sagt er und ging ins Haus zurück.**

**Die Mädchen satteln ab und striegeln die Pferde. Dann setzen sie sich auf den Boxenrand und warten. “Ich platze vor Neugier”, seufzt Linea und malt mit dem Finger Striche in Sultans Fell. Toni blickt aus dem Stallfenster. Plötzlich springt sie auf: “Da kommt ein Polizeiwagen!” Die Freundinnen rennen auf den Hof. “Haben sie den**

Dieb?" ruft Toni. "Immer der Reihe nach", lacht der Polizist und geht mit den Mädchen zu Tonis Vater in die Küche. Dort erzählt er: "auf dem Hochsitz lag die Kasse aus dem Imbiss und eine Sporttasche voll mit wertvollem Schmuck." "Donnerwetter!" staunt Tonis Vater. Der Beamte macht ein wichtiges Gesicht: "wir haben uns auf die Lauer gelegt. Nach einer Stunde kam ein Mann. Als er auf die Leiter stieg haben wir sofort zugegriffen." "Und?" drängelt Linea. "Volltreffer! Es ist der Serientäter, den wir seit Monaten suchen. Gut das ihr zwei so aufmerksam ward!" Tonis Vater legt die Arme um die Mädchen. "Und Sultan!" sagt Linea stolz. "Er hat die Serviette gefunden!" "Ist Sultan dein Pferd?" Der Polizist zwinkert. "Dann herzlichen Glückwunsch euch Dreien! Würstchen Otto hat eine tolle Belohnung ausgesetzt: "wer den Einbruch in seinem Imbiss aufklärt darf einen Monat dort umsonst essen. " "Echt?" Toni leckt sich die Lippen. "Ich futter Pommes bis ich platze! Mit riesig viel Ketchup!" Linea kichert. "Hoffentlich gibt's bei Otto auch Möhren. Die mag Sultan nämlich lieber."

# **Rettung Für den Reitstall**

**Wie an jedem Freitagmorgen radeln Toni, Anabel und Linea zum Reitstall. Heute aber mit Ole, Finn und Amelie, denn sie wollen einen Familienausritt machen. Als sie ankamen, waren schon alle da und saßen schon auf ihren Pferden: Oma Bärbel auf Nanu, Florina auf Funny, Amelie auf Luna, Opa Detlef auf Sissi, Oma Rosi auf Lili, Opa Christian auf Lissi, Tante Daphne auf Felicittie, Ole auf Blacky, Toni auf Piko, Finn auf Keks, Janik auf Janine, Julius auf Lulu, Tante Ela auf Lena, Onkel Michi auf Winnie, Mama Pascale auf Locke, Papa Gabriel auf Socke und Onkel Nils auf Robin.**

**Dann ging der Ausritt los. Als sie eine Weile Schritt geritten sind, fragte Toni: Wer kann alles schon Trab reiten? Alle sagten, dass sie es können außer Julius. Da nahm Toni Julius Zügel in die Hand und sagte, ich halte Lullu am Zügel, krall du dich einfach in Lullus Mähne fest, das tut ihr nicht weh. Dann ritten alle eine Weile im Trab. Als sie abends auf dem Reiterhof ankamen, kam Herr Mauritius der Stallbesitzer mit Tränen in den Augen angelaufen und sagte: Wir müssen den Reiterhof verkaufen, wir haben kein Geld mehr. Da sagte Toni: Was, das kann doch nicht wahr sein. Es muss doch eine andere**

**Lösung geben. Als sie später nach Hause radelten, dachte Toni darüber nach, was sie tun könnten damit der Reiterhof nicht schließt. Da fiel ihr eine Idee ein. Neben dem Bio-Laden ihrer Mutter wohnten die Freunde von ihren Eltern und ihre Tochter . Lisa konnte wie ein Naturtalent Geige spielen und Piko konnte gut Fussball spielen. Der Plan war, Lisa spielt Geige während Piko Fussball spielt auf dem Marktplatz.**

**Dafür werden sie bestimmt Geld bekommen und von dem Geld kann Herr Mauritius die Miete bezahlen. Und der Reiterhof muss nicht schließen. Da rief Toni gleich Lisa an um ihr den Plan zu präsentieren.**

**Am nächsten Morgen radelte Lisa zum Marktplatz und Toni sattelte Piko und ritt auch zum Marktplatz. Ihren Reiterhelm benutzte sie als Gelddose und nach einer Stunde hatten sie 210 € zusammen gesammelt, das würde fürs erste reichen. Dann ritten die beiden auf Piko zurück zum Reitstall. Als sie da waren, gaben sie Herrn Mauritius das Geld. Der strahle über das ganze Gesicht und sagte: Das wird mindestens für einen Monat reichen. Danke ihr Drei. Da sagte Toni: Eigentlich die Zwei, ich habe mir nur den Plan ausgedacht.**

**Darauf sagte Herr Mauritius: Der Reitstall ist gerettet.**



# Jeder Mag Keks

Wie an jedem freien Montag radelt Toni zum Reitstall . Als sie ankommt, stehen Ihre Freunde im Stall und streiten sich darüber, wer heute Keks reiten darf. Da sagt Toni: "ich würde am liebsten Keks reiten" und schon ging der Streit weiter, nur halt noch mit Toni. Als Reitlehrer Tim das mitbekommt, sagt er: "Dann werdet ihr heute gar nicht reiten." Als Toni am Abend unzufrieden nach Hause



fährt, ist sie immer noch sauer, dass sie alle gar nicht reiten durften. Am nächsten Morgen stehen wieder alle vor Keks Box und sagen: "An Ostermontag geht immer was schief auf dem Hof! Gestern war's Keks." Und dann lachen alle laut auf. Und eine Weile später reiten

sie alle gemeinsam durch den Wald und lachen sich schrott.